

FL VERANSTALTUNGEN

event im Deutschen Haus

- FR 07.02.25** | **Sønderjyllands Symfoniorkester**
19.00 Uhr | Klassik im Großen Saal
- SA 08.02.25** | **Caveman**
20.00 Uhr | Comedy im Großen Saal
- MO 10.02.25** | **Die Nacht der Musicals**
20.00 Uhr | Musical im Großen Saal
- DI 11.02.25** | **Ohnsorg Theater**
19.30 Uhr | Theater im Großen Saal
- FR 14.02.25** | **The Ten Tenors**
20.00 Uhr | Konzert im Großen Saal
- SA 15.02.25** | **Dr. Leon Windscheid**
20.00 Uhr | Show im Großen Saal
- DO 20.02.25** | **Rumours of Fleetwood Mac**
20.00 Uhr | Konzert im Großen Saal
- FR 21.02.25** | **Queenz of Piano**
20.00 Uhr | Konzert im Großen Saal
- DI 25.02.25** | **While She Sleeps**
20.00 Uhr | Konzert im Großen Saal
- MI 26.02.25** | **4. Sinfoniekonzert**
19.30 Uhr | Klassik im Großen Saal
- DO 27.02.25** | **Lalelu - A Cappella Comedy**
20.00 Uhr | Comedy im Großen Saal

Alle Infos und Tickets unter www.events-flensburg.de

Kino mit Kirche

Mit geistlichem Impuls, Film und Gespräch
Eintritt: 5 Euro

Veranstalter: Kino 51-Stufen und Ev.-Luth. Kirchenkreis Schleswig-Flensburg

Armand

Sonntag, 16. Februar 2025, 13.00 Uhr
Kino 51 Stufen, Deutsches Haus, Flensburg
Impuls: Pastor Dr. Marcus Friedrich

Kino mit Kirche von Oktober bis Ostern. Der nächste Termin zum Vormerken: 16.3.2025

Sa 01	16:00 Uhr DIE HEINZELS 2	18:00 Uhr KURZFILM: SPÄTSOMMER 91	20:30 Uhr KURZFILM: SPÄTSOMMER 91	Sa 01
So 02	NEUE MÜTZEN, NEUE MISSION			So 02
Mo 03		KNEECAP	ARMAND	Mo 03
Di 04		SONNTAG UND MITTWOCH IN DER ENGLISCHEN ORIGINALFASSUNG MIT DEUTSCHEN UNTERTITELN	SONNTAG UND MITTWOCH IN DER NORW. ORIGINALFASSUNG MIT DEUTSCHEN UNTERTITELN	Di 04
Mi 05				Mi 05
Do 06		18:00 Uhr KURZFILM: ABHAUN!	20:30 Uhr KURZFILM: ABHAUN!	Do 06
Fr 07	16:00 Uhr			Fr 07
Sa 08	BERNHARD BÄR MISSION MARS			Sa 08
So 09		ES LIEGT AN DIR, CHÉRI	KÖNIGE DES SOMMERS	So 09
Mo 10				Mo 10
Di 11		SONNTAG UND MITTWOCH IN DER FRANZ. ORIGINALFASSUNG MIT DEUTSCHEN UNTERTITELN	SONNTAG UND MITTWOCH IN DER FRANZ. ORIGINALFASSUNG MIT DEUTSCHEN UNTERTITELN	Di 11
Mi 12				Mi 12
Do 13		18:00 Uhr KURZFILM: HUMANITY	20:30 Uhr KURZFILM: HUMANITY	Do 13
Fr 14	16:00 Uhr			Fr 14
Sa 15	BERNHARD BÄR MISSION MARS			Sa 15
So 16	13:00 Uhr - KIRCHE MIT KINO ARMAND	KÖNIGE DES SOMMERS	QUEER	So 16
Mo 17				Mo 17
Di 18	 QUEER FILM NACHT	FILMREIHE IN ZUSAMMENARBEIT MIT: www.queerfilmnacht.de JEDEN DRITTEN MITTWOCH IM MONAT 	AM SONNTAG IN DER ENGLISCHEN ORIGINALFASSUNG MIT DEUTSCHEN UNTERTITELN	Di 18
Mi 19		SONNTAG UND MITTWOCH IN DER FRANZ. ORIGINALFASSUNG MIT DEUTSCHEN UNTERTITELN	20:30 Uhr - QUEERFILMNACHT BABY (portug. OmU)	Mi 19
Do 20				Do 20
Fr 21	16:00 Uhr	18:00 Uhr KURZFILM: TAKO TSUBO	20:30 Uhr KURZFILM: TAKO TSUBO	Fr 21
Sa 22	BERNHARD BÄR MISSION MARS			Sa 22
So 23		FREUD - JENSEITS DES GLAUBENS	A REAL PAIN	So 23
Mo 24				Mo 24
Di 25		SONNTAG UND MITTWOCH IN DER ENGLISCHEN ORIGINALFASSUNG MIT DEUTSCHEN UNTERTITELN	SONNTAG UND MITTWOCH IN DER ENGLISCHEN ORIGINALFASSUNG MIT DEUTSCHEN UNTERTITELN	Di 25
Mi 26				Mi 26
Do 27		18:00 Uhr KURZFILM: ZOONLa possessed quiae	20:30 Uhr KURZFILM: ZOON	Do 27
Fr 28	16:00 Uhr			Fr 28
Sa 1.3	KAI AUS DER KISTE	POISON - EINE LIEBESGESCHICHTE	MARIA	Sa 1.3
So 2.3				So 2.3
Mo 3.3		SONNTAG UND MITTWOCH IN DER ENGLISCHEN ORIGINALFASSUNG MIT DEUTSCHEN UNTERTITELN	SONNTAG UND MITTWOCH IN DER ENGLISCHEN ORIGINALFASSUNG MIT DEUTSCHEN UNTERTITELN	Mo 3.3

02

PROGRAMM
FEBRUAR 2025



51STUFEN
Kino im Deutschen Haus

ABENDVORSTELLUNGEN

ES LIEGT AN DIR, CHÉRI

Komödie von F. Bernard, mit Charlotte Gainsbourg, F 2024, 103 Min, ab 12J



Nach über zwanzig gemeinsamen Jahren hat Sandrine genug von ihrem Mann Christophe. Vorbei sind die Zeiten wilder Romantik und verliebter Neckereien. Christophe ist kaum noch zu Hause und hört obendrein nie seine Sprachnachrichten ab. Mit Erlaubnis ihrer fast erwachsenen Kinder

Lorelei und Bastien fordert Sandrine die Scheidung. In der Hoffnung, seine Ehe zu retten, schlägt Christophe ein letztes gemeinsames Wochenende mit den Kindern vor, um die Orte zu besuchen, die ihre Familiengeschichte geprägt haben. Doch wie so vieles in seinem Leben verläuft der Roadtrip nicht ganz wie geplant. Mit Leichtigkeit, Authentizität und viel Witz beleuchtet Florent Bernard in seiner tiefgründigen Familienkomödie die Tücken einer langjährigen Beziehung und kann sich dabei voll und ganz auf seinen hochkarätigen Cast verlassen: Charlotte Gainsbourg brilliert als frustrierte Ehefrau an der Seite von José Garcia als gescheiterter Ehemann, der verzweifelt versucht, die Flamme neu zu entfachen.

QUEER

Tragikomödie von L. Guadagnino, mit D. Craig, USA/IT 2024, 136 Min, ab 16J

Mexico City in den 1940er-Jahren: William Lee ist aus den Vereinigten Staaten geflohen, weil ihn dort seine Opiumsucht in ernsthafte Schwierigkeiten gebracht hat. Weil er mittlerweile kein Geld mehr verdienen muss, verbringt er seine Tage stattdessen mit jeder Menge Alkohol, Drogen und der Suche nach unverbindlichem Sex. Eines Tages trifft er auf den sehr viel jüngeren Allerton und fühlt sich sofort zu dem jungen Mann hingezogen. Lee gelingt es jedoch zunächst nicht, herauszufinden, ob Allerton ebenfalls Interesse an Männern hat. Und selbst nach einer gemeinsamen Nacht bleibt es für Lee fraglich, ob Allerton mit ihm ins Bett gegangen ist, weil er es wirklich wollte oder nicht deswegen, weil Lee ihm finanziell entgegenkommt. Bald darauf begibt sich Lee in die Tiefen des südamerikanischen Dschungels, um mithilfe einer bestimmten Lianenart Klarheit zu schaffen...



BABY (OmU)

Romanze von M. Caetano, mit R. Teodoro, BRA/F/NL 2024, 106 Min., ab 16J



Der 18-jährige Wellington wird aus der Jugendstrafanstalt entlassen. Seine Eltern sind während der zweijährigen Haftzeit weggezogen und haben ihm keinen Kontakt hinterlassen. Wellington muss sich alleine auf den Straßen São Paulos durchschlagen. In einem Pornokino lernt er den 42-jährigen Sexworker Ronaldo kennen.

Der erfahrene Escort nimmt den jungen Mann unter seine Fittiche und zeigt ihm das Rotlichtmilieu, in dem auch Wellington unter dem Namen „Baby“ zu arbeiten beginnt. Zwischen den beiden entwickelt sich eine ambivalente Beziehung, die von Nähe und Fürsorge, aber auch von Abhängigkeiten und latenten Gefahren geprägt ist... In der Tradition von komplexen Szenefilmen erzählt Caetano in „Baby“ die authentische und mitreißende Geschichte eines queeren Erwachsenenwerdens im Sexworkermilieu. Er nähert sich den Figuren und Schauplätzen seines Films ohne Vorurteile und mit großer Empathie an und feiert die Solidarität zwischen den sexuellen Außenseitern, ohne die Schattenseiten des Milieus zu kaschieren

FREUD - JENSEITS DES GLAUBENS

Drama von M. Brown, mit A. Hopkins, USA/HB/IRL 2024, 110 Min, ab 12J



Vor zwei Tagen hat Hitler Polen überfallen und damit den ersten Dominostein des Zweiten Weltkrieges umgestoßen. Der angesehene Psychoanalytiker Sigmund Freud hat nicht lang gefackelt und ist zusammen mit seiner Tochter Anna vor dem Faschismus aus Wien bis nach London geflohen. Anna teilt sich mit ihrem Vater eine Profession und muss so auch

im britischen Exil gegen ihren übermächtigen Vater ihre eigenen Wünsche und Bedürfnisse durchsetzen. Bis zum Ende seines Lebens bleibt Sigmund Freud eine streitbare Figur. Nur wenige Tage vor Freuds Tod ist C.S. Lewis noch bei ihm zu Gast. Lewis lehrt an der renommierten University of Oxford und sollte später einmal als Autor des Fantasy-Abenteuers „Die Chroniken von Narnia“ weltweiten Rum erlangen. Doch jetzt geht es Lewis nicht um die ferne Welt von Narnia, sondern um Liebe, Religion und die Zukunft der Menschheit. Und so gönnen sich Lewis und Freud vor dessen Tod noch einen letzten großen Schlagabtausch...

A REAL PAIN

Tragikomödie von und mit Jesse Eisenberg, USA 2024, 90 Min, ab 12J

David und Benji sind Cousins und wollen als in den Vereinigten Staaten lebende Juden mehr über ihre Wurzeln erfahren. Also planen sie eine Reise nach Polen. Dort wuchs ihre Großmutter einst auf. Das gestaltet sich jedoch aus den verschiedensten Gründen alles andere als leicht. Denn die beiden Männer könnten unterschiedlicher nicht sein: David ist sehr darauf bedacht, möglichst viel Struktur in seinem Leben zu haben, während Benji ein Freigeist voller Spontanität ist. Auch vor Ort in Polen kommt es dadurch immer wieder zu Reibereien. Doch den tiefsten Graben zwischen den beiden bilden nicht unbedingt die verschiedenen Lebensentwürfe, sondern ein noch nicht sonderlich lange zurückliegendes Ereignis, mit dem die beiden bisher einfach keinen gemeinsamen Umgang finden konnten. Doch die Reise in die Vergangenheit der gemeinsamen Großmutter bringt die beiden emotional wieder näher zueinander und es scheint, als ob sie wieder näher aneinanderrücken können.



POISON - EINE LIEBESGESCHICHTE

Drama von Desiree Nosbusch, mit Tim Roth, LUX/NL/D/GB 2024, 90 Min, ab 6J



Zehn Jahre nachdem ihr Kind bei einem Autounfall ums Leben gekommen ist, treffen Lucas und seine Frau Edith wieder aufeinander. Ihr kurzes, intensives Wiedersehen bringt tief verborgenen Schmerz und lange unterdrückten Groll an die Oberfläche, während gleichzeitig die Vertrautheit und die Liebe, die sie einst verband, erneut spür-

bar werden. Auf dem Friedhof lassen sie ihren aufgestauten Emotionen freien Lauf. Wut, Trauer und tiefe Frustration mischen sich in einem emotionalen Ausbruch, der zeigt, wie nah sie sich einst standen und wie sehr sie der Schmerz verändert hat... Außergewöhnlich und ergreifend: Ein emotional berührendes Drama, das sich mit Beziehungen, Trauer und dem individuellen Umgang damit beschäftigt. Mit großer Sensibilität inszeniert Regisseurin Nosbusch Dyrholm und Roth in einer darstellerischen Meisterleistung vor der Kamera der vielfach ausgezeichneten Kamerafrau Judith Kaufmann. Die moderne Adaption basiert auf dem international höchst erfolgreichen Theaterstück „Gift. Eine Ehegeschichte“ von Lot Vekemans.

KÖNIGE DES SOMMERS

Drama von L. Courvoisier, mit C. Faveau, F 2024, 90 Min, ab 12J.



Totones ist jung, lebensfroh und unbeschwert. Seine Tage verbringt er am liebsten mit seinen Freunden, beim Tanzen und Flirten. Doch das unbeschwertere Leben endet abrupt, als er plötzlich für seine jüngere Schwester und den heruntergekommenen elterlichen Hof im französischen Jura verantwortlich wird. Um den Lebensunterhalt zu sichern, ent-

wickelt Totone einen ehrgeizigen Plan: Er will den besten Comté-Käse herstellen und den prestigeträchtigen Wettbewerb gewinnen. Das Preisgeld von 30.000 Euro könnte seine Probleme lösen. Mit Unterstützung seiner Schwester, seiner Freunde und seiner großen Liebe Marie-Lise stürzt er sich in das Abenteuer. Doch nicht alle seiner fragwürdigen Methoden teilt er mit Marie-Lise, was die Situation zusätzlich verkompliziert. Totones Weg zur Goldmedaille wird zu einer Geschichte über Verantwortung, Zusammenhalt und die unerschütterliche Hoffnung auf eine bessere Zukunft...

Louise Courvoisier gelingt mit einfachen Mitteln und einem authentischen Laien-Cast eine charmante Tragikomödie über Freundschaft, Zusammenhalt und die erste Liebe. Selten schmeckt und riecht man das Landleben so intensiv wie in diesem Film. Danach hat wohl jeder Lust auf einen guten Comté.

MARIA

Biopic von Pablo Larrain, mit A. Jolie, USA/CHL/IT/D 2024, 123 Min, ab 6J

Maria Callas ist die wohl größte Sopranistin aller Zeiten. Doch schon seit Jahren ist sie nicht mehr in der Öffentlichkeit gesehen worden. Trotz ihrer sich alle Mühe gebenden Köchin Bruna und ihres sie bestmöglich umsorgenden Butlers namens Ferruccio ernährt sich die Diva fast ausschließlich von Tabletten. Diese Stimmungsaufheller sorgen dafür, dass Maria Callas noch immer an ein unwahrscheinliches Comeback glaubt. Darin fühlt sich Callas zudem bestätigt, als der Fernsehreporter Mandrax für ein Interview mit ihr aufschlägt. Beim Schwelgen in Erinnerungen führt sie sich noch einmal eine Zeit vor Augen, die in ihren Augen noch nicht vorüber ist. Die Bühne ruft sie noch. Doch die Realität ist eine andere, denn am 16. September 1977 wird die völlig abgemagerte Sängerin tot auf dem Boden des Wohnzimmers ihres riesigen Pariser Apartments aufgefunden werden...



Aller guten Dinge sind bekanntlich drei. Aber nachdem er sich mit „Jackie“, „Spencer“ und nun „Maria“ endgültig den Ruf als wohl aufregendster Leinwand-Biograf unserer Zeit erarbeitet hat, wüssten wir da trotzdem noch ein paar Ikonen des 20. Jahrhunderts, über die wir von Pablo Larrain einen Kinofilm sehen würden.

KINDERKINO

Freitag bis Sonntag
16:00 UHR
Eintritt für alle nur 3,90 €!



BERNHARD BÄR - MISSION MARS

Abenteuer/Animation von Chao Wang, China 2024, 96 Min, ab 6J



Um sich endlich die Anerkennung des Geheimdienstes zu verdienen, schleicht sich Bernhard Bär heimlich an Bord der großen Mars-Mission. Dabei stolpert er über den liebenswerten, aber oft chaotischen Roboter G13, der sich ihm als unerwarteter Helfer anschließt. Ihr Auftrag:

das gefährliche Mars-Monster „Big Orange“ einzufangen. Doch Bernards unkonventionelle Herangehensweise führt dazu, dass er sich mit dem vermeintlichen Monster anfreundet. Als Oberst Raymond und ein Team von professionellen Monsterjägern ebenfalls auf dem Mars eintreffen, steht Bernard vor einer schwierigen Entscheidung. Statt sich dem Auftrag zu fügen, schließt er sich mit seinem neuen Freund und G13 zusammen. Gemeinsam decken sie eine weitreichende Verschwörung auf und stellen sich einer Mission, die weit größer ist, als sie es je erwartet hätten: die Rettung des gesamten Universums.

KAI AUS DER KISTE

Familienfilm von Günter Meyer, mit C. Zeller, DDR 1988, 93 Min, o.A.

Berlin 1923. Der zehnjährige Kai und seine Freunde treiben sich im Stadtviertel Prenzlauer Berg herum. Ihre Bande nennen sie „Die schwarze Hand“. Als Kai erfährt, dass der Amerikaner Mister Mac Allan in der Stadt ist, um für seine Werbekampagne für Kaugummi einen „Reklamekönig“ zu suchen, erwacht sein Ehrgeiz. Ihm und der „Schwarzen Hand“ gelingt es, mit einigen cleveren Ideen die Kaugummimarkte „Bäng“ bekannt zu machen. Aber „Reklamekönig“ ist Kai deshalb noch nicht. Erst muss er sich gegen seinen erwachsenen Konkurrenten, den Werbefachmann Herrn Kubalski durchsetzen. Und der undurchsichtige Mr. Mac Allan scheint noch etwas ganz anderes im Schilde zu führen...



Aus dem Lexikon des Internationalen Films: „Fürs DDR-Fernsehen entstandenes, schwungvolles Kinder-Musical, das – zuweilen sehr komisch, dann wieder einfühlsam – ein authentisches Bild der Zeit zeichnet.“